

20.02.2017

- [3.Mannschaft](#)
- [Bezirksklasse](#)

Ungleiches Duell in der Bezirksklasse – Tabellenerster gegen Tabellenletzter

Turm Kleve III 5,5:2,5 SC Kevelaer III

Spielbericht von Ulrich Richter:

Pünktlich um 10.00 Uhr ging es zu werke – alle Mann an die Bretter (ooh sorry eine Dame war auf unserer Seite dabei) –alle Mann?, nein ein Brett sollte einseitig verwaist bleiben. Der "Spitzenspieler" auf Klever Seite hatte keinen Gegner. Ob der Vermisste den Weg nicht gefunden hat oder den Zug verpasst oder vielleicht keine Lust, blieb ungeklärt.

Kurz nach "Plättchenfall" um 11.00 Uhr wurde das 1:0 für Kleve notiert und auch direkt das 2:0 durch Benjamin nach einem Dameneinsteller auf der Gegenseite. Allerdings war die Partie auch vorher schon aufgrund von zwei Minusbauern und drei isolierten Bauern auf der Verliererstraße. Ein Remisangebot von Franks Gegner trotz Mehrbauer und Ableitung in ein Endspiel wurde kurzum angenommen. Es folgte ein übler Fehlgriff von Justus in einer Stellung mit beidseitig 2 Türmen und einen Mehrbauern auf unserer Seite – so zog Justus seinen Turm in eine Fesslung eines gegnerischen Bauern. Mit dem Ergebnis, dass dieser locker vorzog – Schach bot und ein Turm verlustig ging. Eine glatte Nullnummer??

Ein weiteres Remisangebot des Gegners von Dennis am Brett mit dem jüngsten Altersdurchschnitt, wurde auch angenommen. Zwar war noch alles auf dem Brett, aber es war noch nicht zu erkennen wo die Reise hingehen sollte. Kurz darauf gab es wieder deutlich Positiveres zu vermelden, Christian spielte eine Partie nach seinem Geschmäckle, alles schielte auf die gegnerischen Königdeckung, das Herrscherpaar hatte sich auf h1 und h2 gedrückt, ein Turmopfer wurde nicht angenommen (zu Recht) und ein Springer führte den entscheidenden Schlag – voller Punkt für Kleve. Carl spielte eine Partie, die für seine Verhältnisse mit viel verfügbarer Zeit über die Bühne ging, keine Zeitnot somit sicheres Spiel. Erst ein Bäuerchen gemopst, Angriff abgewehrt, zweites Bäuerchen gemopst, Angriff abgewehrt, drittes Bäuerchen gemopst und Händchen angenommen. Punkt für Kleve ... und es spielte noch Elyse, die eigentlich eine solch gute Stellung hatte, dass es eher so aussah als wenn sie früh fertig wäre. Doch der Altmeister ihr gegenüber war ein "zäher" Verteidiger und er befreite sich langsam aus der Umklammerung unter Verlust eines Bauern. In ein Turmendspiel abgewickelt und es schien so als wenn der Versuch von Elyse es zu erzwingen, scheitern sollte. Der Mehrbauer schien verloren, doch ein nehmen und abtauschen und weiterspielen hätte

wohl ein großen Stellungsvorteil für Elyse bedeutet. Sie gab die Partie Remis und um kurz vor 15:00 Uhr durfte der Berichterstatter auch das Spiellokal verlassen ohne einen einzigen eigenen Zug gemacht zu haben :-)

Als nächstes steht dann der Showdown in der Bezirksklasse an – beide Mannschaften haben noch nicht verloren ... wir werden sehen.

- [3. Mannschaft 2016/17](#)